



Nachrichten aus Kuba

Pereira, im September 2013

Liebe Freunde und Beter!

Alex (ein Bruder aus Pereira) und ich (Roland) sind inzwischen wieder gut von unserer fünften Reise nach Kuba zurückgekommen. Wir haben Gottes Bewahrung auf allen Wegen erfahren.

Am Zoll

Wir hatten eine gute Zeit und konnten fast alle Versammlungen auf der Insel besuchen, leider nur mit dem Familienvisum. Der Herr stand uns am Zoll sehr bei und wir konnten 320 Emmaus-Kurse und noch weitere 40 Bücher einführen. Wir haben jetzt den Trick entdeckt: maximal 5 Titel pro Buch. Da wir zu zweit waren, also 10 pro Titel. Alles wurde vom Zoll sehr sorgfältig untersucht und aufgeschrieben. Wir wurden beide getrennt voneinander ausgefragt, aber sie konnten natürlich nichts finden. Unser Motto: Immer die Wahrheit sagen, dann sagen wir beide immer das Gleiche. Also durften wir alles einpacken und mitnehmen. Wir hatten auch noch eine Menge anderer Sachen dabei wie Kleidung, Schuhe, Seife, Zahnpasta (die auf Kuba immer noch schwer zu bekommen ist), Druckertinte, Ersatzteile für Fahrräder und Motorräder, Medizin und ein Blutzuckermessgerät.

Situation der Gemeinden

Wir werden immer wieder ermutigt durch den Zusammenhalt der Geschwister und ihren Eifer für den

Herrn. Leider kämpfen sie immer noch sehr mit einer internen Trennung der Gemeinde, die vor ca. eineinhalb Jahren stattgefunden hat. Wir haben versucht, die Geschwister zu ermutigen, vorwärts zu sehen und nicht mehr zu versuchen, die Trennung rückgängig zu machen. Ich hatte ein ca. 45-minütiges Gespräch allein mit A. C., einem der Initiatoren der Trennung. Ich hatte keinen Frieden, abzureisen, ohne mit ihm gesprochen zu haben, aber es gab keine Einsicht. Nicht einmal mit Bibeln, an die sie wirklich sehr billig herankommen (1 Dollar für 2 Bibeln), wollen sie der anderen Seite helfen.

Im Osten wäre dringend mehr Jüngerschaft notwendig. Allerdings liegen diese Gemeinden sehr weit auseinander, und mit einem Besuch am Wochenende ist da nicht viel zu machen. Wir beten weiter für die Arbeit dort und bitten, dass der Herr mehr geeignete Arbeiter aussenden möchte, die fähig sind, auch andere zu lehren.

Beröa-Bibelkurse

Wir freuen uns sehr, dass die Beröa-Bibelkurse auf Kuba sehr guten Anklang gefunden haben. Im Osten des Landes haben verschiedene Brüder die Verantwortung für das Unterrichten übernommen, sodass es zurzeit etwa 70 Studenten gibt. Auch in der Nähe von Havanna und im Westen sollen jetzt an mehreren Orten die Kurse starten.

Emmaus-Fernbibelkurse

Da wir ja wieder eine Menge Emmaus-Kurse mitnehmen konnten, haben die Brüder jetzt zwei offizielle Büros für Emmaus Kuba eingerichtet: eins im Osten bei Bayamo und eins in der Nähe von Havanna. Da beide Büros nur etwa 200 Kurse besitzen, werden diese verliehen und bleiben nicht wie üblich in den Händen der Schüler.

In Zukunft wollen wir allerdings auf Kuba drucken lassen. Wir konnten eine private Druckerei ausfindig machen. Zurzeit werden dort von den Geschwistern aus der Schweiz gerade 10 000 Exemplare des Hefts »Ein Brief für Dich« gedruckt. Der Druck ist sehr günstig und die Qualität in Ordnung. Hier wollen wir ab September 600 Bücher für die Beröa-Kurse drucken lassen und wenn möglich auch die Emmaus-Bibelkurse.

Bewahrung

Jorges Lada hat alles gut mitgemacht; immerhin sind wir etwa 2600 km weit gefahren. Nur auf dem Weg von Pinar del Rios nach Hause hatten wir Probleme: der rechte Hinterreifen hatte einen Platten, und so mussten wir den Ersatzreifen aufziehen. Dieser verlor dann bei ca. 110 km/h nach wenigen Kilometern mit einem lauten Krach das komplette Profil. Jorge konnte den Wagen sicher auf dem Pannestreifen zum Stehen bringen. Der Rest der Reise verlief problemlos. Danke für eure Gebete.

Herzliche Grüße aus Kolumbien

*Eure Roland und Daniela Kühnke
mit Lisa, Mirja und Samuel David*



David Gooding / John Lennox:

Schlüsselbegriffe der Bibel

Bielefeld (CLV) 2013
Paperback, 151 Seiten
ISBN 978-3-86699-250-4
€ 6,50

Es gibt in der Alltagssprache etliche Begriffe, die auch zu den zentralen Begriffen der Bibel gehören – nur dass sie dort oft eine andere Bedeutung haben. In diesem Buch erläutern die Autoren die biblischen Begriffe Heiligkeit, Sünde, Versöhnung, Rechtfertigung, Erlösung, ewiges Leben, Buße, Glaube, Heiligung, letztes Gericht und Errettung. Dabei bemühen sie sich, dies auch für Nichtchristen verständ-

lich zu tun, was ihnen m. E. weitgehend gelingt. Aber auch für Christen lohnt sich die Lektüre, weil man sich auf diese Weise grundlegende Dinge noch einmal in Kürze vergegenwärtigen und vertiefen kann.

An zwei Stellen werden leider Jüngerschaft und Errettung verwechselt: Es wird behauptet, dass jeder, der die Verpflichtung zur Heiligung ablehne, in Wirklichkeit kein wahrer Gläubiger sei (S. 116) und dass wir das Leben in der künftigen Welt verlieren würden, wenn wir unser Leben in dieser Welt durch die Verleugnung Christi retten wollten (S. 146).

Alles in allem aber eine lohnende Lektüre.

Jochen Klein

